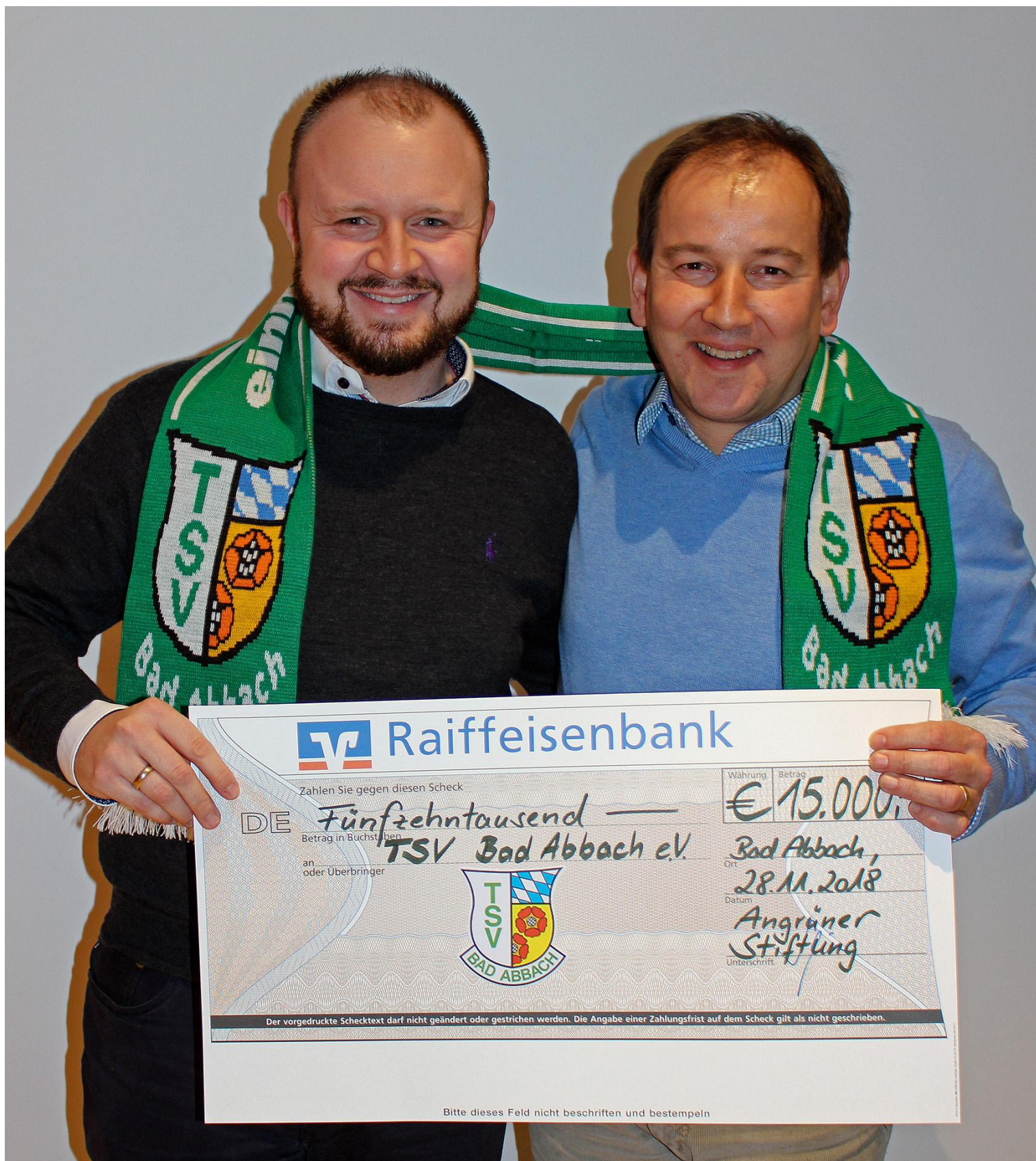


Vorweihnachtliche Bescherung für den TSV (/index.php/122-aktuelles-hauptverein/333-vorweihnachtliche-bescherung-fuer-den-tsv)

Kategorie: Aktuelles - Hauptverein (/index.php/122-aktuelles-hauptverein) | Veröffentlicht: Freitag, 30. November 2018 08:18 |

Geschrieben von Marc Weigl | Zugriffe: 148 | Drucken



(Florian Spies (l.) und Marc Weigl (r.) bei der Scheckübergabe durch die Adolf und Erna Angrüner Stiftung)

Die „Adolf und Erna Angrüner Stiftung (<https://www.angruenerstiftung.de>)“ in Bad Abbach (Web) unterstützt bereits seit mehr als 15 Jahren die

Abbacher Vereine, Schulen und Bürger auf allen Linien.

Auch der TSV Bad Abbach profitiert hier immer wieder von der, unglaublich wichtigen, finanziellen Unterstützung der Stiftung, bei der nicht nur Übungsleiterkosten oder auch Wettkampfdressen bezuschusst oder gar komplett übernommen werden.

Vor allem bei sozialen Themen und der Jugendförderung bietet die „Adolf und Erna Angrüner Stiftung (<https://www.angruenerstiftung.de>)“ rund um Vorstandsvorsitzenden Konrad Spies immer sofort Ihre Hilfe an.

Am 28.11.2018 bekamen einen Scheck i.H.v. 15.000€ für die Anschaffung unseres neuen Rasenmäher-Roboters (<https://www.belrobotics.com/de-de/mahroboter/bigmow>) überreicht.

Feierlich überreicht Stiftungsvorstandsmitglied Florian Spies dem 1. Vorsitzenden des TSV Bad Abbachs Marc Weigl den symbolischen Scheck.

Eine Investition in dieser Größenordnung wäre ohne diese finanzielle Unterstützung nicht ohne weiteres möglich gewesen.

Durch das automatisierte Mähen der Fußball-Plätze auf der Freizeitinsel wird dem Platzwart sehr viel Arbeit angenommen und mit der gesparten Zeit können weitere Wartungs- und Pflegearbeiten auf dem Gelände vorgenommen werden.

Dadurch, dass der Rasenmäher täglich mäht, haben wir ein gleichbleibendes Rasenbild auf den Plätzen und sparen uns sogar diverse Düngearbeiten.

Auch das Verletzungsrisiko für die jungen und älteren Sportler wird dadurch reduziert.

Für die Möglichkeit sich ein solches technisches Hilfsmittel anschaffen zu können, möchten wir uns auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei der „Adolf und Erna Angrüner Stiftung (<https://www.angruenerstiftung.de>)“ bedanken.